



**Niederländische Blues Rock-Band zurück auf großer Europa-Tournee
Acht Deutschland- und zwei Österreich-Shows im März 2020 bestätigt
Neues Album „Tascam Tapes“ erscheint am 10. Januar 2020
Tickets ab sofort im Presale erhältlich**

Frankfurt, 4. Oktober 2019 – Nach den erfolgreichen Festivalauftritten im Sommer dieses Jahres kündigen die niederländischen Blues-Rocker **DeWolff** im Rahmen der Promotion ihres am 10. Januar 2020 erscheinenden siebten Albums „Tascam Tapes“ (Mascot/Rough Trade) eine weitere Europa-Tournee an. Das Trio aus Geleen wird im März 2020 in folgenden Städten auftreten: in Graz (AT) am 10. März 2020 im PPC, in Wien (AT) am 12. März 2020 in Chelsea, in München am 13. März 2020 im Strom, in Dresden am 14. März 2020 im Beatpol, in Berlin am 15. März 2020 im Musik & Frieden, in Hamburg am 17. März 2020 im Uebel & Gefährlich, in Hannover am 18. März 2020 im Indiego Glocksee, in Köln am 19. März 2020 im Stadtgarten, in Frankfurt am 20. März 2020 im Das Bett und in Stuttgart am 21. März 2020 im Wizemann.

Ab Freitag, dem 4. Oktober 2019 – 10:00 Uhr bieten die Ticketanbieter Myticket und CTS Eventim Presales an. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Montag, dem 7. Oktober 2019 – 10.00 Uhr. Tickets sind unter www.myticket.de sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Sieben Studio- und drei Live-Alben, ein niederländischer Grammy und ein Album aufgenommen mit Black Keys-Produzent Mark Neill – es gibt viele Gründe, warum **DeWolff** im Rock-Genre zurzeit hochgehandelt werden. Dabei kommt der Band sicherlich auch ihre musikalische Bandbreite zugute: Als Bassist Roger Glover **DeWolff** live spielen hörte, erinnerte ihn das an seine Deep Purple Mark II-Formation. Als Seasick Steve einmal backstage wach wurde, glaubte er im Jahr 1972 zu sein und die Allman Brothers würden spielen. **DeWolff** sind Wiedergänger einer Generation von Rockmusikern, die keine stilistischen Grenzen kannte. Das junge Trio aus dem niederländischen Geleen (Provinz Limburg) besitzt in Utrecht nicht nur ein eigenes, analoges Studio, in dem viele ihrer Alben entstanden, sie sind dazu auch jung genug, um viele weitere folgen zu lassen. Denn 2008, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung ihres ersten Plattenvertrages, waren Keyboarder Robin Piso 17 und die beiden Brüder Luka (dr) und Pablo van de Poel (g, v) jeweils 14 und 16 Jahre alt, was einiges über ihr Talent aussagt. Letzterer wurde seitdem übrigens zweimal zum besten Gitarristen der Niederlande gewählt. Den Bandnamen entliehen sie sich der Figur „The Wolf“ aus dem Tarantino-Klassiker ‚Pulp Fiction‘,



dargestellt von Harvey Keitel. Konzerten im Amsterdamer Paradiso folgten 2010 erste Auftritte auch in Belgien und Deutschland, unter anderem auf dem ‚Crossroads‘-Festival in Bonn, einer WDR-Rockpalast-Aufzeichnung. Deren Website attestierte damals **DeWolff**, „die Welt mit wildem, psychedelischem Sixties-Blues-Rock zu erschüttern“. Die drei Niederländer nähmen den Hörer mit „in eine Zeit, in der Led Zeppelin, Cream, Pink Floyd und Deep Purple die Welt beherrschten“. In den zehn Jahren danach haben **DeWolff** über 1.000 Konzerte in Europa, Australien, Indonesien, sogar Russland, gespielt. Ihre explosive Mischung aus Blues Rock, Soul und Psychedelic ist einzigartig. Die drei Künstler spielen ihre Musik nicht nur, sie leben sie. Man muss die Band nur zwei Minuten lang live erleben, dann weiß man, warum das goldene Zeitalter der Rockmusik auch im 21. Jahrhundert nicht zuende ist. Denn mit ihrem neuen Album „Tascam Tapes“, das am 10. Januar 2020 über Mascot/Rough Trade erscheinen wird, haben die Drei zwölf neue Stücke produziert, die natürlich wieder nichts mit den vorherigen Alben zu tun haben. Abwechslung ist bei **DeWolff** Trumpf: Diesmal haben sie kein Schlagzeug, keine Hammond-Orgel und keine Gitarrenverstärker benutzt. Das Album wurde nämlich komplett auf einem tragbaren 4-Spur-Kassettenrecorder aus den Achtzigern aufgenommen, es sind nur tragbare Instrument und Drum-Samples aus alten Soul- und Funk-Scheiben zu hören. Warum? Weil das Ganze auf Tournee entstanden ist, an unmöglichen Orten wie im Tour-Bus, in kleinen Backstage-Bereichen oder an dunklen Autobahnraststätten. Das Ergebnis ist eine krude Mischung aus den Beastie Boys und Deep Purple. So hat man **DeWolff** noch nicht gehört! Parallel zur Ankündigung erscheint übrigens das Video zur ersten Single 'It Aint Easy'.

Weitere Informationen unter: www.dewolff.nu | www.mascotlabelgroup.com

DEWOLFF

Live 2020

Di	10.03.20	Graz (AT) / PPC
Do	12.03.20	Wien (AT) / Chelsea
Fr	13.03.20	München / Strom
Sa	14.03.20	Dresden / Beatpol
So	15.03.20	Berlin / Musik & Frieden
Di	17.03.20	Hamburg / Uebel & Gefährlich
Mi	18.03.20	Hannover / Indiego Glocksee
Do	19.03.20	Köln / Stadtgarten
Fr	20.03.20	Frankfurt / Das Bett
Sa	21.03.20	Stuttgart / Im Wizemann

Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf wizpro.com

Updates, Specials, u.v.m. auf facebook.com/WizardPromotions



WIZARD
PROMOTIONS
A MEMBER OF DEAG GROUP

Brühlstraße 37 · 60427 Frankfurt am Main

FON +49 - (0)69 - 90 43 59 - 0 · FAX +49 - (0)69 - 90 43 59 - 11

www.wizpro.com · info@wizpro.com · www.facebook.com/WizardPromotions